

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XV.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

Blut / Sich zu rechter Zeit erbarne.

5. Ist nicht kund / Daß dein Mund
Dem verziehen / Der im Tempel
Neue trug / Und mit Weh ans Herke
schlug: Soll ich denn nun für dich flie-
hen?

6. Nein/auff dich Gründ ich mich/
Du kanst retten / Wenn mich gleich
der blasse Tod / Wenn mich Höller
Qual und Noht Allbereit gefangen
hätten.

7. Nimm mich auff / Wenn mein
Lauff Wird geschlossen/ Laß in deiner
Seiten-Schrein Meine Seele sicher
sehn/ Weil dein Blut für sie vergossen.

8. Fort / o Welt! Mir gefällt
Nichts auff Erden/ Leid ist in der Ei-
telkeit / Freud ist in der Seligkeit/
Iesu! laß mich selig werden.

XV.

Mel. Iesu meine Freude.

Iesu meine Liebe/ Die ich stets be-
rühbe Hier in dieser Welt Dir
danckt mein Gemühte / Wegen dei-
ner Güte Die mich noch erhält / Die
mir oft Gar unverhofft Hat gehol-
fen in den Klagen/ In der Angst und
Zagen.

2. Laß mich/ Herr/ dran denken/
Wenn

Wenn ich werd in Krancken / Und in
 Mangeln seyn / Wo ich werde gehen /
 Wo ich werde stehen / Laß mich den-
 cken dein: Laß mich dir Heil für und
 für Danckbahr seyn in meinem Hera-
 gen / Dencken deiner Schmerken.

3. Dich bitt ich mit Thränen /
 Seuffzen und mit Sehnen / Mein
 Flug und Gesicht Heb ich auff / und
 Ich reye / neige meine Knie / Steh auch
 auffgericht / Ich geh hin Und her /
 mein Sinn Ist bekümmert und voll
 Sorgen / Durch die Nacht am Mor-
 gen.

4. Weil ich dich nicht sehe / Und in
 Mangeln stehe; Spricht zu dir mein
 Sinn: Ich kan nicht mehr beten /
 Komm mein Heil getreten / Sonst
 sinck ich dahin! Ach ich sinck! Ach
 gib ein'n Winck / Zeige mir / daß du
 noch lebest / Und fort um mich schwe-
 best.

5. Laß mich stehn im Glauben /
 Den mir doch zu rauben Satan ist
 bemüht / Der die arme Seele Auß des
 Leibes Höle Vielmals nach sich zieht.
 Ja / mein Gott / Ich gläube noch /
 Laß mich gläuben / laß mich beten / Und
 stets vor dich treten.

6. Laß mich zu dir schreyen / Meine
 Sünd